



SCHWERPUNKTFRAGEN 2025

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

- a. Wurde für Ihr Unternehmen 2024/2025 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

Ja, im Geschäftsjahr 2024 wurden für den Konzern diverse Tarifabschlüsse getroffen. Je nachdem ab wann die neuen Abschlüsse gelten, ist auch der Einfluss sehr unterschiedlich. Im Konzern belaufen sich diese in Summe auf 6,8 MEUR, wobei hier der größte Anteil auf die Division Handel entfällt.

- b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor? Wie ist die Entwicklung dieses Einflusses seit 2022?

Nein, die Frauenthal-Gruppe ist finanziell nicht direkt durch den Krieg in der Ukraine betroffen. Die Frauenthal-Gruppe besitzt keine Gesellschaften sowie keine wesentlichen wirtschaftlichen Aktivitäten in der Ukraine und in Russland, allerdings ist dieser Konflikt Treiber für die ohnehin anhaltend hohe Inflation im Jahr 2024.

- c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

Nein, die Frauenthal-Gruppe ist nicht von Sanktionen der EU betroffen.

- d. Ist Ihr Unternehmen in den USA tätig? Wenn ja, wären Sie von möglichen US-Zöllen der 2.Trump-Administration betroffen? Wenn ebenfalls ja, in welchem EUR-Volumen? Welche Effekte erwarten Sie auf die Wettbewerbsfähigkeit?

Ja, die Frauenthal-Gruppe ist in den USA tätig. Die Division Frauenthal Automotive erzielt im Geschäftsjahr 2024 einen geringen Anteil des Umsatzes in den USA, aber es besteht das Risiko, dass Produktionsstandorte unserer Kunden verlagert werden könnten. Weiters besteht aufgrund der verhängten Zölle das Risiko höherer Kosten der konzerninternen Verkäufe. Aufgrund dieser vagen Ankündigungen ist eine verlässliche Vorhersage der Auswirkungen für die Zukunft nicht prognostizierbar.

- e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2024 durchgeführt?

Die Frauenthal-Gruppe hat sowohl mit Kunden als auch mit Lieferanten intensive Gespräche geführt, um die eklatanten Kostensteigerungen gemeinsam zu bewältigen und eine für alle Seiten praktikable Lösung zu finden.



- f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, zB durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?

Der Anteil erneuerbarer Energien beträgt für das Jahr 2024 rund 20 %. Die Kosten werden nicht pro Energieform erhoben. Die Frauenthal-Gruppe verfolgt Energievermeidungsprogramme, u.a. wird durch Installationen von PV-Anlagen versucht, den Anteil der erneuerbaren Energien zu erhöhen beziehungsweise wird der Anteil an Grünstrom erhöht. Für weitere Details wird auf den Nachhaltigkeitsbericht verwiesen. Nachfolgende Tabellen zeigen die Aufteilung der Energiequellen sowie umfangreiche Programme zur Reduktion des Energieverbrauchs.

	FRAUENTHAL-GRUPPE	
	2024	2023
1. Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleerzeugnissen (MWh)	0	0
2. Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölerzeugnissen (MWh)	29.555	28.585
3. Brennstoffverbrauch aus Erdgas (MWh)	13.895	17.138
4. Brennstoffverbrauch aus sonstigen fossilen Quellen (MWh)	206	0
5. Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus fossilen Quellen (MWh)	8.327	10.210
6. Gesamtverbrauch fossiler Energie (MWh) (Summe der Zeilen 1 bis 5)	51.983	55.933
<i>Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %)</i>	<i>73,8 %</i>	<i>75,6 %</i>
7. Verbrauch aus Kernkraftquellen (MWh)	4.250	3.245
<i>Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %)</i>	<i>6,0 %</i>	<i>4,4 %</i>
8. Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.) (MWh)	956	1.211
9. Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus erneuerbaren Quellen (MWh)	12.613	13.022
10. Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt (MWh)	673	555
11. Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie (MWh) (Summe der Zeilen 8 bis 10)	14.242	14.789
<i>Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %)</i>	<i>20,2 %</i>	<i>20,0 %</i>
12. Gesamtenergieverbrauch (MWh) (Summe der Zeilen 6 und 10)	70.476	73.967



FRAUENTHAL AIRTANK	<p>Alle Maßnahmen sind in einem Aktionsplan aufgeführt, der regelmäßig überprüft wird:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kontrollierbares Abluftsystem- Umstellung der elektrischen Beleuchtung von HQL- und T8-Neonröhren auf energieeffiziente Beleuchtung (LED). Dieser Prozess ist in verschiedenen Bereichen (z. B. Wartung) fertiggestellt.- Beseitigung von Leckagen im Druckluftsystem- Prozessänderungen und Upgrade der Presswerkzeuge zur Energieeinsparung- Ausbau der Photovoltaikanlage in Stufen: Stufe 1: 99 kWp (2022), Stufe 2: 157 kWp (2023), Stufe 3: 322 kWp (2024), in Summe beträgt die Leistung 479 kWp- Stromspitzenmanagement, Einschalten relevanter Verbraucher durch Offset- Installation von thermischen Solarmodulen und Wärmetauschern- Nutzung der Abwärme des Schmelzofens- Wechsel zu energieeffizienteren Schweißquellen- Ankauf von Elektro- und Hybridfahrzeugen- Im Jahr 2024 wurde die dritte Erweiterung der Photovoltaikanlage durchgeführt sowie ein Wärmerückgewinnungssystem installiert. Weiters ist der Logistikfuhrpark seit 2024 zu 100 % elektrisch.
FRAUENTHAL GNOTEC	<ul style="list-style-type: none">- Umstellung auf LEDs wird fortgeführt- Umstellung auf elektrische Gabelstapler und elektrische Firmenwagen wird fortgesetzt- Umstieg auf 100 % erneuerbare Energien in allen Werken wird fortgesetzt- Laufende Installation schnell schließender Tore, um Heizenergie zu sparen- Installation Gaseinsparungsgerät für MIG-Schweißen wird fortgesetzt- Forcierung Kauf von „grüner Energie“ für das Jahr 2024/2025- Erstmals durchgängige Stromproduktion der Solarpanels bei Frauenthal Gnotec Schweden iHv 157 MWh im Jahr 2024. Planung eines Solarpanels bei Frauenthal Gnotec China für 2025.
FRAUENTHAL HANDEL	<p>Folgende laufende Aktivitäten werden durchgeführt, um Energie zu sparen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ersatz alter Lampen durch LED-Technologie- Erneuerung von Isolierungen für Gebäude zur Einsparung von Heizkosten- Neue Beschattung für Bürogebäude- Installation von Photovoltaiksystemen- Smarte Beleuchtung & smarte Raumwärmesteuerung- Reduktion von energieintensiven Geräten wie z. B. Druckern, Kühlschränken etc.- Fuhrparkmodernisierungen (LKWs und PKWs)- Austausch alter Gabelstapler durch Elektrostapler- Reduktion des LKW-Verkehrs- Es wurden mit PV-Anlagen in Perchtoldsdorf, Wien und Klagenfurt im Jahr 2024 575 MWh Strom produziert, 391 MWh davon verbraucht.
HOLDING	<ul style="list-style-type: none">- Einsatz energieeffizienter Beleuchtung- Senkung des Energiebedarfs durch Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren- Senkung des Heizbedarfs durch Thermostate- Forcierung des Einsatzes von „grüner Energie“

2) Investitionen & ESG

- a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

[Siehe dazu Frage 2c über die Gesamtkosten des ESG Reportings.](#)

- b. Investitionen in „Social Media“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

[Die Social Media Aufwendungen im Jahr 2024 belaufen sich auf ca. 52 TEUR.](#)

- c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2024 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?



Die ESG-Kosten für das Konzernreporting liegen bei etwa 132 TEUR im Jahr 2024 und 90 TEUR im Jahr 2023.

Diese fielen unter anderem für die aktualisierten Emissionsfaktoren, die ESG-Software, das Update für die CSRD und der Support bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts an. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse für die CSRD sowie der Klimarisikoanalyse für die EU-Taxonomie und der CSRD. So wurde eine konzernweite Mitarbeitendenbefragung in beiden Divisionen Automotive und Handel durchgeführt, was den Anstieg erklärt.

Auf Holding-Ebene ist die Abteilung Nachhaltigkeit (2 Headcounts) für Nachhaltigkeitsagenden sowie für die EU-Taxonomie und Ähnliches angesiedelt. Auf lokaler Ebene wurden jeweils sogenannte ESG-Champions definiert. In der Division Frauenthal Automotive ist der CFO-Automotive im Top-Management für das Thema Nachhaltigkeit zuständig. Im erweiterten Management ist die Leitung Nachhaltigkeit und Kommunikation für Nachhaltigkeitsbelange in der Division Frauenthal Automotive verantwortlich und stimmt sich mit der gruppenweiten Nachhaltigkeitsabteilung ab. ESG-Champions auf lokaler Ebene sind Controller bzw. Quality Manager, die auch in Zusammenarbeit mit den lokalen Human Resources-Abteilungen an die Gruppennachhaltigkeitsabteilung Nachhaltigkeitsbelange berichten. In der Division Frauenthal Handel wurde pro Abteilung ein ESG-Champion eingerichtet. Die zentralen Abteilungen Human Resources, Controlling, Compliance, Rechnungswesen, Infrastruktur, IT und Supply Chain sind dabei jeweils ESG-Champions, die an die Gruppennachhaltigkeitsabteilung Nachhaltigkeitsbelange berichten. Im Vorstandsbereich ist Erika Hochrieser, CFO für Nachhaltigkeit verantwortlich. Andreas Staribacher ist als Aufsichtsratsvorsitzende-Stellvertreter im Aufsichtsrat als höchstes Kontrollorgan verantwortlich für Nachhaltigkeit. Bereichsübergreifend verantwortet der Compliance-Verantwortliche Wolfgang Knezek, ESG-Champion für Frauenthal Handel, als Generalbevollmächtigter ebenfalls das Thema Nachhaltigkeit. Armin Kleindl verantwortet die Nachhaltigkeitsabteilung auf Gruppenebene. Caroline Johansson verantwortet die Nachhaltigkeitsabteilung in der Division Frauenthal Automotive. Weitere Informationen sind dem Nachhaltigkeitsbericht zu entnehmen.

3) Aufsichtsrat und Vorstand

- a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Die Nebenkosten betragen im Geschäftsjahr 2024 0 EUR.

- b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2023 und 2024? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2023 und 2024?

Der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats beträgt:

2023: 66,3 Jahre

2024: 67,3 Jahre



Der Altersdurchschnitt des Vorstandes beträgt:

2023: 55,1 Jahre

2024: 58,8 Jahre

- c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2023 und 2024? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Es gibt für 2023 und 2024 jeweils eine Person im Aufsichtsrat, die nicht-österreichischer Staatsbürger ist. Es werden für diese Person keine inländischen Steuern durch die Gesellschaft übernommen.

Im Vorstand gab es keinen nicht-österreichischen Staatsbürger.

- d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Die Vergütung des Vorstandes ist nicht direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt.

- e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Andreas Staribacher ist als Stellvertreter der Aufsichtsratsvorsitzenden verantwortlich für Nachhaltigkeit im Aufsichtsrat als höchstes Kontrollorgan.

- f. Wie ist die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) in %? Wie ist die Geschlechterverteilung im Vorstand in %?

Der Aufsichtsrat besteht aus 1 weiblichen Mitglied (25%) und 3 männlichen Mitgliedern (75%). Der Vorstand besteht aus 1 weiblichen Mitglied (50%) und 1 männlichen Mitglied (50%).

4) Investor Relations-Aktivitäten

- a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

Es gab diesbezüglich keine Aktivitäten im Jahr 2024.

- b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

Im Geschäftsjahr 2024 gab es Kontakte unseres IR-Teams mit rund einem Dutzend institutioneller und privater Investoren, vornehmlich auf elektronischem Weg.

- c. Aufwand für Research und Analysen?

Für Research und Analysen gab es 2024 keinen Aufwand.



- d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

Für den Druck der Geschäftsberichte bzw. Nachhaltigkeitsberichte wurden ca. 9 TEUR aufgewendet.

5) Steuerzahlungen 2024

- a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

in TEUR	Umsatz 2024	Körperschaftsteuer	Lohnsteuer	Umsatzsteuer (Zahllast / Guthaben (-))
Österreich	791.346	3.019	12.577	56.561
Schweden	52.780	466	3.836	-4.495
Deutschland	36.203	321	524	-680

6) Förderung junger Menschen

- a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2024)?

Es waren ca. 10 Praktikanten im Jahr 2024 beschäftigt.

- b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?

In der Frauenthal-Gruppe erhalten Praktikanten einen durchschnittlichen monatlichen Bruttobezug von ca. 1.300 EUR. Die Division Handel beschäftigt hauptsächlich klassische „Sommerpraktikant:innen“.

- c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Die Praktikanten sind im Schnitt zwischen 15 und 19 Jahre alt und arbeiten hauptsächlich operativ in verschiedenen Abteilungen mit und bekommen so viel Training „on the job“.

7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

- a. Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

Die Division Handel setzt stark auf die Ausbildung von Lehrlingen. Mit rund 100 Lehrlingen verteilt auf alle drei Lehrjahre investiert die Frauenthal-Gruppe in die Fachkräfte der Zukunft.



Außerdem betreibt die Division Frauenthal Handel ein Nachwuchsprogramm mit Schwerpunkt Vertrieb – das You Next Programm wendet sich an junge vertriebsaffine Menschen, die mit wenig Berufserfahrung einsteigen und im Laufe von 18 Monaten maßgeschneidert für die Division Frauenthal Handel ausgebildet werden.

Die Division Automotive versucht einerseits laufend die Attraktivität der Automotive Division als Arbeitgeber zu steigern und andererseits wird durch Investitionen in die Automatisierung der Personalbedarf reduziert, um den Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften zu decken.

b. Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

Es sind 111 Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt.

c. Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

Es sind 149 Leasingkräfte im Unternehmen beschäftigt.

d. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen betragen für das Jahr 2024 360 TEUR.

e. Beschäftigt Ihr Unternehmen Personen mit Asylstatus? Wenn ja, wie viele?

In der Division Handel beschäftigen wir derzeit 30 Personen mit Asylstatus. In der Division Automotive arbeiten wir mit einer Personalagentur zusammen, die diese Personen mit Asylstatus beschäftigt - momentan etwa 20 Personen.



In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

1) Wie lauten heuer Ihre Schwerpunkte in puncto Transparenz, Aktionärsinformation und Investor Relations?

Wir setzen auf eine kontinuierliche und zeitnahe Information aller Stakeholder. Neben den klassischen Formaten wie Finanzberichte, Geschäftsberichte, Adhoc-Mitteilungen und Corporate-News bietet unsere Website jederzeit Zugriff auf aktuelle Unternehmensinformationen.



Mit der Entscheidung, auch die 36. ordentliche Hauptversammlung im virtuellen Format abzuhalten, zeigen wir, dass wir bereit sind, uns den Herausforderungen der modernen Unternehmensführung zu stellen. Das virtuelle Format kombiniert Effizienz mit Transparenz, Nachhaltigkeit und verbesserter Aktionärsbeteiligung. Es bietet auch Aktionären, die auf eine längere Anreise verzichten wollen, die Möglichkeit der Teilnahme.

2) Mit welchen Erwartungen gehen Sie ins Geschäftsjahr 2025?

Die Frauenthal-Gruppe sieht sich weiterhin in den beiden Divisionen Frauenthal Handel und Frauenthal Automotive mit einem zunehmend herausfordernden Geschäftsumfeld und einer angespannten Marktsituation konfrontiert. Die Entwicklung des Geschäftsjahres 2025 hängt damit umso mehr von der Konjunktur und dem Marktumfeld der beiden Divisionen ab. Besonders relevant sind dabei die Entwicklung des Automobilsektors und der Baukonjunktur, die Ausgestaltung der Förderungen für erneuerbare Energien sowie die Entwicklung der Rohstoffpreise und des Zinsumfelds.

3) In diesem Zusammenhang: Es wird oft und viel von Krise und Pessimismus gesprochen. Teilen Sie diese Meinung, und was können Sie konkret für eine positive Grundstimmung tun?

Wir teilen diese Meinung. Sehr viel davon hat seinen Grund in der aktuellen (geo-)politischen Lage, aber auch in der Über-Bürokratisierung und Über-Regulierung, denen Unternehmen in Österreich bzw. im EU-Raum ausgesetzt sind. Leider sehen wir als einzelnes Unternehmen keine Möglichkeiten, dem entgegenzuwirken.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.

ESG und Compliance

- 1) Der Korruptionsprävention kommt im Rahmen der ESG Compliance im Governance Bereich besondere Bedeutung zu. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen im Bereich der Korruptionsprävention?



Durch folgende Maßnahmen wird sichergestellt, dass Korruptionsfälle unterbunden werden:

ÜBERSICHT DER MASSNAHMEN

- Code of Conduct (Richtlinie betreffend Bestellprozess)
- Vier-Augen-Prinzip (Genehmigungen von Vorgesetzten)
- Regelung betreffend die Annahme von Geschenken und Spenden
- Regelmäßige Trainings
- Compliance-Richtlinien und Compliance Officer
- Interne/externe Audits (Zertifizierung durch Dritte)
- Einführung neuer Nachhaltigkeitsstruktur
- Neues Training zum digitalen Code of Conduct bei Frauenthal Automotive
- Einführung einer neuen Whistleblower-Plattform auf Gruppenebene siehe hier: www.frauenthal.at/de/corporate-governance.html
- Einführung einer Zwei-Faktor-Authentifizierung, zur Korruptionsbekämpfung und Steigerung der IT-Sicherheit.

Weitere Informationen können dem Kapitel Gesellschaft Punkt Antikorruption des Nachhaltigkeitsberichts entnommen werden.

2) Lieferkettensorgfaltspflichten gewinnen im Rahmen der ESG Compliance zunehmend an Bedeutung. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen zur Sicherstellung von Menschenrechten und sozialen Standards in der Lieferkette?

Die Lieferanten der Frauenthal-Gruppe müssen den Code of Conduct, abrufbar auf www.frauenthal.at/de/corporate-governance.html, der u. a. die Kriterien Umweltschutz, Grundsätze zur sozialen Verantwortung, Menschenrechte und Anti-Korruption umfasst, einhalten. Aufgrund der strengen und sorgfältigen Auswahl von Lieferanten sind die Risiken der Lieferkette in Hinblick auf die Umwelt und Gesellschaft als sehr gering einzustufen. Die Lieferanten haben ihren Sitz vorwiegend in Europa.

BEREICH	
FRAUENTHAL AIRTANK	Die Lieferantenauswahl erfolgt nach Zertifikaten (ISO 9001, IATF 16949, ISO 14001, ISO 50001, ISO 45001, PED 2014/68/EU). Dabei werden international anerkannte Lieferanten bevorzugt. Regelmäßige Überprüfungen und Befragungen der Lieferanten finden statt. Ein Code of Conduct für die Lieferanten existiert und muss von diesen genehmigt und unterschrieben werden. Mehr als 90 % der Lieferanten haben entweder den Frauenthal Code of Conduct unterzeichnet oder besitzen einen eigenen Verhaltenskodex. Folgende Richtlinien werden zur Bewertung von Lieferanten herangezogen: CMP (Conflict Mineral Police), REACH – Compliance, IMDS – International Material Data System, CBAM – Carbon Border Adjustment Mechanism und PFAS – Perfluoralkyl chemicals
FRAUENTHAL GNOTEC	Die Auswahl erfolgt ebenfalls aufgrund von Zertifikaten (DIN EN ISO 14001). Die Lieferanten müssen strategische umweltgerechte Ziele setzen. Ein Code of Conduct für die Lieferanten existiert und muss von diesen genehmigt und unterschrieben werden. Es werden Fragen unter anderem zum Thema Umweltschutz gestellt, welche mit Belegen beantwortet werden müssen. Mehr als 90 % der Lieferanten haben entweder den Frauenthal Code of Conduct unterzeichnet oder besitzen einen eigenen Verhaltenskodex.
FRAUENTHAL HANDEL	Es wird mit Lieferanten kooperiert, die keine Menschenrechte verletzen und sich zu sozialen Standards bekennen. Dabei erfolgt eine Selektion der Lieferanten auf Basis der vorgelegten Zertifikate. Vorwiegend befinden sich die Lieferanten im europäischen Raum und haben hohe Standards sowie ethische Regelungen. Außerdem werden keine Materialien aus Kriegsregionen bezogen. Die Werte aus dem Frauenthal Code of Conduct werden mit den Lieferanten geteilt. Die Unterzeichnung des Verhaltenskodex durch die Zulieferer wird im Rahmen der jährlichen Lieferantengespräche forciert. Im Jahr 2024 haben rund 89 % der Lieferanten – gemessen am Einkaufsvolumen – entweder den Code of Conduct unterzeichnet oder verfügen über einen eigenen, gleichwertigen Verhaltenskodex.



Weitere Informationen können dem Kapitel Die Frauenthal-Gruppe auf einen Blick Punkt Beschreibung der Lieferkette sowie dem Kapitel Menschenrechte entnommen werden.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.